



Sammlung Theaterzettel

Pension Schöller

Laufs, Carl

1925-01-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 64

Sonntag, den 11. Januar 1925

Pension Schöller

Schwank in drei Akten nach einer Idee von Jacobi,
von Carl Lauffs
In Szene gesetzt von Eugen Felber

Personen:

Philipp Klapproth	Ernst Langheinz
Ulrike Sproßer, Witwe, seine Schwester	Helene Lehdenius
Ida } deren Töchter	Laura Wagner
Franziska }	Erika Hank
Alfred Klapproth	Walter Felsenstein
Ernst Kipling, Maler, Alfreds Freund	Willy Birgel
Fritz Bernhardt	Anton Gangl
Josefine Krüger, Schriftstellerin	Hene Blankenfeld
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Karl Neumann-Goditz
Amalie Pfeifer, seine Schwägerin	Julie Sanden
Friederike, ihre Tochter	Elvira Erdmann
Eugen Kämpel	Ernst Gladek
Gröber, Major a. D.	Josef Reinfert
Jean, ein Zahlkellner	Emo Arndt
Kellnerjunge	Gustel Römer-Sahn

Kellner, Gäste

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in
Berlin, der Dritte auf dem Gute Klapproths

Spielwart: Harry Bender

Pause nach dem zweiten Akt

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 9¹/₂ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Handelsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4